



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 09.04.2014

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Karin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Astrid Becker
Dr. Johanna Becker
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Kerstin Bub
Nurhayat Canpolat
Christine Diehl
David Dietz
Dr. Gerd Eckhardt
Herbert Egner
Matthias Faber
Ulrike Faßbender
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Markus Gröninger
Klaus Hafner
Ansgar Helm-Becker
Hannelore Hirsch
Dieter Hofem
Kai Hofmann
Dr. Brian Huck
Gudrun Hölzl
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Walter Konrad
Walter Konrad
Walter Koppius
Martina Kracht
Marianne Kunkel
Dr. Lars Kützing
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Prof. Dr. Felix Leinen

Dr. Eckart Lensch
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Matthias Rösch
Gerd Schreiner, MdL
Herbert Schäfer
Hannsgeorg Schönig
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Harald Strutz
Oliver Sucher
Klaus Trautmann
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Gerhard Walter-Bornmann
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Ursula Groden-Kranich, MdB
Gunther Heinisch, MdL
Prof. em. Dr. Jens Jessen
Nico Klomann

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Kosten für die Systemumstellung bei MVGmeinRad (PRO MAINZ)
2. Wohnungsleerstände in Mainz (PRO MAINZ)
3. Sachstand Tennisfreianlage in Mainz-Finthen (PRO MAINZ)
4. Baugebiete mit hoher Dichte (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
5. Schutz des Mombacher Rheinufer (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
6. Gutachten zum Ausbau der A60 bei Mainz Marienborn (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
7. Übersichtstafel am Mainzer Hauptbahnhof (SPD)
8. Vergabe von Aufträgen an regionale Unternehmen (SPD)
9. Medienausstattung an Mainzer Schulen (SPD)
10. Broschüre „Studieren in Mainz“ (SPD)
11. Gutachten zur Klärschlammverbrennungsanlage im Stadtteil Mombach (ödp)
12. Geruchsbelastung durch die Kläranlage im Stadtteil Mombach (ödp)
13. Nestlé Waters an Mainzer Grundschulen (ödp)
14. Medienausstattung in Schulen (ödp)
15. Räume für freie Kulturinitiativen (ödp)
16. Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) (FDP)
19. Kehrsatzung (CDU)
17. Hauptfriedhof der Stadt Mainz (FDP)
18. Pläne für eine 4. IGS in Mainz (CDU)
20. Verfüllung Steinbruch Weisenau (ödp)

21. Sportentwicklungsplan der Stadt Mainz (CDU)
22. Beauftragter für Korruptionsbekämpfung (ödp)
23. Mittagessen für bedürftige Kinder und Jugendliche sicherstellen (SPD)
24. Umsetzung des Sportentwicklungsplans (SPD)
25. Besetzung der Position des Amtsleiters für die Berufsfeuerwehr Mainz (CDU)
26. Zufahrtsweg Windmühlenschule und Martinus Schule (FDP)
27. Archäologische Grabungen in der Ludwigsstraße (CDU)
28. Leerstand in der Stadt Mainz (CDU)
29. Anbindung des Theresianums an das Heilig-Kreuz-Areal (CDU)
30. Parkplatzablöse ECE (CDU)
31. Genehmigungsstau beim Ausbau von Kita-Plätzen (CDU)
32. KUZ (CDU)
33. Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Mainzer Schulen (CDU)
34. Fragestunde
 - 34.1. TVÖD 1 und 2 (Persönliche Anfrage von Herbert Egner)
 - 34.2. "Schandfleck" an der historischen Altstadtmauer von Mainz (Persönliche Anfrage von Gerhard Walter-Bornmann)

Anträge der Stadtratsfraktionen

35. Digitaler Rechnungsversand für Gebühren- und Abgabenbescheide (PRO MAINZ)
36. Chance zur Umstellung der Wärmeversorgung für Lerchenberg nutzen (ödp)
 - 36.1. Neuordnung der Wärmeversorgung auf dem Lerchenberg - Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag „Chance zur Umstellung der Wärmeversorgung für den Lerchenberg nutzen“ (0660/2014) der ödp-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
37. Rauchfreie Haltestellen (ödp)
38. Natur, Geschichte, Freizeit - ein erlebbarer Park für alle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
39. Prüfung der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (FDP)
40. Ausbau des Mainzer Rings (CDU)
 - 40.1. Änderungsantrag Ausbau des Mainzer Rings (ödp)

41. Betreuung für Menschen mit Demenz in Mainz ausbauen und verbessern (CDU)
42. gem. Antrag: Gemeinsam lernen - Mainzer Schulen inklusiv entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 42.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0704/2014 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Gemeinsam lernen - Mainzer Schulen inklusiv entwickeln" (CDU)
71. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

43. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten
44. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
45. Wahl des Beirats für Migration und Integration
46. 2. Nachtrag zum Stellenplan 2013/2014
47. 2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
48. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
49. Wirtschaftliche Beteiligungen
50. Sozialraumanalyse Mainz 2012 - Verwertung und Maßnahmenplanungen
51. Änderung städtischer Richtlinien zur Wohnraumförderung für kinderreiche Haushalte
52. Erweiterungsmaßnahme Grundschule "Am Gleisberg"
53. Änderung der Richtlinien Schülerbeförderung
54. Fortführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grund- und Förderschulen und Erhalt der Koordinationsstelle im Amt für Jugend und Familie ab 01.01.2015 und Antrag 0250/2014, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
55. Einrichtung eines neuen Bildungsgangs an der BBS II
56. Antrag auf Errichtung einer kooperativen Realschule plus an der Kanonikus-Kir-Realschule plus
57. Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln zur Herstellung von Spielplätzen
58. Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt

59. Forderung einer dynamischen Lärmobergrenze für Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet
60. Bebauungsplanverfahren "(B 165)"
61. Bebauungsplanverfahren "O 67" (Aufstellungsbeschluss)
62. Satzung "H 93-VS/II"
63. Bauleitplanverfahren "He 111" (Planstufe II)
64. Bauleitplanverfahren "W 102" (Satzungsbeschluss)
65. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Residenzpassage (A 269)"
66. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Backhaushohl / Römersteine (O 67)" als Satzung "O 67 - VS"
67. Bebauungsplanverfahren "E 69", erneuter Aufstellungsbeschluss
68. Bauleitplanverfahren "He 122- VEP" (Aufstellung, VEP- Einleitungsbeschluss + Planstufe I)
69. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 260.000,-- € für die Maßnahme "Busspur Uni-Erweiterungsgelände/Eugen-Salomon-Straße"

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

70. Gremienbesetzungen
72. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

73. Personalangelegenheiten
74. Aufnahme eines Investitionsdarlehens
75. Wirtschaftliche Beteiligungen
76. Grundstücksangelegenheiten
77. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "He 117"

c) öffentlich

78. Bauleitplanverfahren "He 117" (erneute Planstufe II) und Änderung Nr. 32 des FNP

Der Vorsitzende eröffnet um 15:10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er begrüßt Schülerinnen der Maria-Ward-Schule mit Herrn Kraus.

Zur Tagesordnung wird mitgeteilt:

Zu Tagesordnungspunkten 40 (Antrag der CDU) und 78 (Bebauungsplan He 117) wurde jeweils eine neue Fassung vorgelegt.

Zu den Punkten 36, 40 und 42 liegen Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen vor. Des Weiteren wird die fristgerecht eingegangene Persönliche Anfrage von Herrn Gerhard Walter-Bornmann unter dem neuen Punkt 34.2 aufgerufen.

Es wurde mitgeteilt, dass zu Punkt 46 (Nachtragsstellenplan) – und damit auch zu Punkt 47 (Nachtragshaushaltssatzung) noch Beratungsbedarf besteht, so dass auf Vorschlag des Vorsitzenden beide Punkte mit der erforderlichen Mehrheit von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Der so geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Der Ältestenrat habe festgelegt, dass alle Anträge in der in der Geschäftsordnung festgeschriebenen Zeit von vier Minuten pro Fraktion abgearbeitet werden sollen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Kosten für die Systemumstellung bei MVGmeinRad (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0419/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Stritter werden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 2 **Wohnungsleerstände in Mainz (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0460/2014

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen von Herrn Stritter beantwortet sie ebenfalls.

Punkt 3 **Sachstand Tennisfreianlage in Mainz-Finthen (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0472/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Stritter werden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 4 **Baugebiete mit hoher Dichte (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0589/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 5 **Schutz des Mombacher Rheinuferes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0633/2014

Die Anfrage wurde von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Gutachten zum Ausbau der A60 bei Mainz Marienborn**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0634/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 7 **Übersichtstafel am Mainzer Hauptbahnhof (SPD)**
Vorlage: 0650/2014

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 8 **Vergabe von Aufträgen an regionale Unternehmen (SPD)**
Vorlage: 0651/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 9 **Medienausstattung an Mainzer Schulen (SPD)**
Vorlage: 0652/2014

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 10 **Broschüre „Studieren in Mainz“ (SPD)**
Vorlage: 0653/2014

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Gutachten zur Klärschlammverbrennungsanlage im Stadtteil Mombach (ödp)**
Vorlage: 0669/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 12 **Geruchsbelastung durch die Kläranlage im Stadtteil Mombach (ödp)**
Vorlage: 0670/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler werden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 13 **Nestlé Waters an Mainzer Grundschulen (ödp)**
Vorlage: 0698/2014

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 14 **Medienausstattung in Schulen (ödp)**
Vorlage: 0700/2014

Die von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegte Antwort wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 15 **Räume für freie Kulturinitiativen (ödp)**
Vorlage: 0701/2014

Die Anfrage einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Konrad werden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 16 **Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) (FDP)**
Vorlage: 0702/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte Kenntnis.

Punkt 19 **Kehrsatzung (CDU)**
Vorlage: 0708/2014

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 17 **Hauptfriedhof der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 0706/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort vertritt Frau Faßbender die Auffassung, dass die Fragen Nr. 2, 4, 5 und 7 nicht beantwortet seien. Frau Beigeordnete Eder werde dies prüfen lassen und die fehlenden Antworten gegebenenfalls schriftlich nachreichen.

Punkt 18 **Pläne für eine 4. IGS in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0707/2014

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 20 **Verfüllung Steinbruch Weisenau (ödp)**
Vorlage: 0709/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Dr. Moseler wurden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 21 **Sportentwicklungsplan der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 0710/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Hafner wurden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 22 **Beauftragter für Korruptionsbekämpfung (ödp)**
Vorlage: 0711/2014

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen von Herrn Prof. Leinen beantwortet er ebenfalls.

Punkt 23 **Mittagessen für bedürftige Kinder und Jugendliche sicherstellen (SPD)**
Vorlage: 0712/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Trautmann werden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 24 **Umsetzung des Sportentwicklungsplans (SPD)**
Vorlage: 0715/2014

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 25 **Besetzung der Position des Amtsleiters für die Berufsfeuerwehr Mainz (CDU)**
Vorlage: 0716/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Schäfer werden von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 26 **Zufahrtsweg Windmühlenschule und Martinus Schule (FDP)**
Vorlage: 0717/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 27 **Archäologische Grabungen in der Ludwigsstraße (CDU)**
Vorlage: 0718/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad werden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 28 **Leerstand in der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 0719/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Gerster werden von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

Punkt 29 **Anbindung des Theresianums an das Heilig-Kreuz-Areal (CDU)**
Vorlage: 0722/2014

Von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 30 **Parkplatzablöse ECE (CDU)**
Vorlage: 0723/2014

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 31 **Genehmigungsstau beim Ausbau von Kita-Plätzen (CDU)**
Vorlage: 0724/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Frau Siebner werden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 32 **KUZ (CDU)**
Vorlage: 0725/2014

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 33 **Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Mainzer Schulen (CDU)**
Vorlage: 0727/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 34 **Fragestunde**

Punkt 34.1 **TVÖD 1 und 2 (Persönliche Anfrage)**
Vorlage: 0726/2014

Herr Egner nimmt von der Antwort des Herrn Oberbürgermeisters ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 34.2 **"Schandfleck" an der historischen Altstadtmauer von Mainz (Persönliche Anfrage von Gerhard Walter-Bornmann)**
Vorlage: 0737/2014

Die von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegte Antwort nimmt Herr Walter-Bornmann zur Kenntnis.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 35 **Digitaler Rechnungsversand für Gebühren- und Abgabenbescheide (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0395/2014

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ teilen Herr Dr. Tress für die CDU, Herr Kinzelbach für die SPD sowie Herr Hofem für DIE LINKE mit, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne. Dies seien verwaltungstechnische Abläufe, die der Stadtrat der Verwaltung überlassen sollte.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Beck lehnt der Stadtrat den Antrag gegen die Stimmen der Antragstellerin mit großer Mehrheit ab.

Punkt 36 **Chance zur Umstellung der Wärmeversorgung für Lerchenberg nutzen (ödp)**
Vorlage: 0660/2014

Punkt 36.1 **Neuordnung der Wärmeversorgung auf dem Lerchenberg - Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0660/2014 der ödp-Stadtratsfraktion (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0660/2014/1

Der Antrag wird von Herrn Prof. Leinen für die ödp-Fraktion begründet. Er stellt bereits jetzt den Antrag, über die einzelnen Antragspunkte getrennt abzustimmen. Der gemeinsame Änderungsantrag wird von Herrn Sucher (SPD), Herrn Gröninger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz (FDP) begründet. Für die CDU-Fraktion nimmt Herr Schönig Stellung und schlägt vor, im ersten Punkt des Änderungsantrages in der letzten Zeile das Wort „soll“ durch das Wort „kann“ zu ersetzen; im zweiten Punkt sollten die Wörter „...wird festgehalten.“ durch die Wörter „...soll festgehalten werden.“ ersetzt werden. Dann könnte seitens der CDU-Fraktion der Änderungsantrag mitgetragen werden. Seitens der Antragsteller wird dies übernommen.

Nach der Stellungnahme von Frau Eder wird über den weitergehenden gemeinsamen Änderungsantrag mit der von Herrn Schönig vorgeschlagenen Formulierung wie folgt abgestimmt:

Punkt 1 wird bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.
Punkt 2 wird bei fünf Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.
Punkt 3 wird bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.

Der Ursprungsantrag der ödp ist somit obsolet.

Punkt 37 **Rauchfreie Haltestellen (ödp)**
Vorlage: 0663/2014

Nach der Begründung des ödp-Antrages durch Herrn Dr. Moseler erklären Herr Dr. Eckhardt und Herr Strutz, dass dem Antrag mangels Rechtsgrundlage nicht zugestimmt werden könne. Herr Faber teilt für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ mit, dass sie sich der Stimme enthalten werden.

Der Antrag wird sodann bei drei Ja-Stimmen der ödp-Fraktion sowie zwei Enthaltungen von BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 38 **Natur, Geschichte, Freizeit - ein erlebbarer Park für alle**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0694/2014

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Sell begründet. In ihren Stellungnahmen signalisieren Herr Prof. Pietsch für die CDU, Herr Bleicher für die SPD, Herr Dietz für die FDP sowie Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder wird der Antrag einstimmig – bei zwei Enthaltungen – beschlossen.

Punkt 39 **Prüfung der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 0695/2014

In seiner Begründung zum FDP-Antrag bittet Herr Koppius um Überweisung in den zuständigen Grünausschuss. Dem schließen sich die Herren Schäfer für die CDU, Bleicher für die SPD und Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an. Herr Dr. Moseler spricht sich für seine Fraktion gegen den Antrag aus.

Nach der Stellungnahme für die Verwaltung durch Frau Beigeordnete Eder wird der Antrag mit großer Mehrheit (sechs Gegenstimmen, zwei Enthaltungen) in den Grünausschuss überwiesen.

Punkt 40 **Ausbau des Mainzer Rings (CDU)**
Vorlage: 0696/2014/1

Punkt 40.1 **Änderungsantrag Ausbau des Mainzer Rings (ödp)**
Vorlage: 0696/2014/2

Der Antrag wird von Herrn Gerster (CDU), der mitteilt, dass dem Änderungsantrag nicht zugestimmt werden könne, begründet. Die Begründung des Änderungsantrages wird von Herrn Dr. Moseler (ödp) übernommen. Für die SPD nimmt Herr Kinzelbach Stellung und beantragt Überweisung des CDU-Antrages in den Park- und Verkehrsausschuss. Dem Änderungsantrag könne nicht zugestimmt werden. Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) schließen sich diesem Vorschlag an.

Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Schönig, Herrn Kinzelbach, Herrn Köbler sowie Frau Beigeordneter Eder fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der CDU-Antrag wird bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit in den Park- und Verkehrsausschuss überwiesen.
2. Der Änderungsantrag der ödp wird gegen die Stimmen der Antragsteller und zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 41 **Betreuung für Menschen mit Demenz in Mainz ausbauen und verbessern (CDU)**
Vorlage: 0699/2014

Der CDU-Antrag wird von Frau Siebner begründet. In seiner Stellungnahme für die SPD teilt Herr Dr. Lensch mit, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da die Verwaltung bereits

seit langer Zeit u. a. auch in diesem Sinne tätig sei. Dem schließt sich auch Frau Jaensch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Bub für die FDP an. Herr Konrad nimmt für die ödp Stellung und teilt mit, dass dem Antrag – mit einer kleinen Änderung im dritten Punkt (nach „... vorhanden ist ...“ sollte ein Punkt gesetzt und der Rest des Satzes gestrichen werden) – zugestimmt werden könne. Auch sollte über diesen dritten Punkt getrennt abgestimmt werden. Nach Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator für die Verwaltung wird der Änderungsvorschlag von Herrn Konrad durch die Antragstellerin übernommen.

Der Vorsitzende lässt sodann – wie beantragt – über die Punkte 1, 2 und 4 gemeinsam, über Punkt 3 gesondert abstimmen:

Die Punkte 1, 2 und 4 werden mehrheitlich abgelehnt. Ebenso wird Punkt 3 in der von Herrn Konrad vorgetragenen Fassung mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 42 **gem. Antrag: Gemeinsam lernen - Mainzer Schulen inklusiv entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0704/2014

Punkt 42.1 **Ergänzungsantrag zum gem. Antrag: Gemeinsam lernen - Mainzer Schulen inklusiv entwickeln (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0704/2014/1

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Trautmann (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz begründet. Den Ergänzungsantrag der CDU begründet Herr Solbach. Für die ödp nimmt Herr Konrad Stellung und beantragt Überweisung in den Sozialausschuss und den Schulträgerausschuss. Nach der Stellungnahme von Herrn Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird seitens der Antragstellerinnen des gemeinsamen Antrages gebeten, aus dem CDU-Ergänzungsantrag das Wort „wohnortnahen“ zu streichen. In diesem Falle könne der Ergänzungsantrag übernommen werden. Seitens der CDU wird dies mitgetragen.

Nach der Stellungnahme für die Verwaltung durch Herrn Beigeordneten Merkator lehnt der Stadtrat zunächst den Überweisungsantrag gegen die Stimmen der ödp mit großer Mehrheit ab. In einer zweiten Abstimmung wird der gemeinsame Antrag einschließlich des Ergänzungsantrages in der geänderten Form einstimmig – bei zwei Enthaltungen – in der Sache beschlossen.

Punkt 71 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Fragen von Herrn Zeitmann und Herrn Zander werden von der Verwaltung beantwortet.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 43 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten**
Vorlage: 0597/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes bittet Frau Kunkel um Mitteilung, um welche anwaltlichen Leistungen der Kanzlei Keil & Sucher es sich hinsichtlich der Geschäftsbeziehungen mit der GVG, den Stadtwerken und Wohnbau handele.

Der Oberbürgermeister sagt die schriftliche Beantwortung zu.

Des Weiteren stellt Herr Konrad fest, dass es sich bei den Verträgen mit Herrn Dr. Kützing um sehr hohe Auftragssummen handele und er auch Aufträge bezüglich des Rathauses angenommen habe. Er gehe deshalb davon aus, dass sich Herr Dr. Kützing bei zukünftigen Beratungen zum Projekt Rathaus für befangen erkläre.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass alle Aufträge im Rahmen des Vergabeverfahrens, korrekt, nachvollziehbar und transparent vergeben werden. Im Stadtrat seien eben Menschen verschiedener Berufsgruppen vertreten und das sei auch gut so.

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2014.

Punkt 44 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 44.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0775/2010, SPD-, Bündnis 90/Die Grünen- und FDP-Stadtratsfraktion und Antrag 1055/2013 Behindertenbeirat hier: "Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention" bzw. "Empfehlungen zum Kommunalen Aktionsplan"**
Vorlage: 0228/2014

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine erneute Berichterstattung erfolgt spätestens in einem Jahr.

Diesem Vorschlag stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2014.

Punkt 44.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0306/2013 der ödp-Stadtratsfraktion und Ergänzungs- und Änderungsantrag 0306/2013/1 der CDU-Stadtratsfraktion hier: Fahrradstände in zentraler Lage**

Vorlage: 0067/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0306/2013 und den Antrag 0306/2013/1 als erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.02.2014.

Punkt 44.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1211/2010 der CDU Stadtratsfraktion**
hier: Überwachung des fließenden Verkehrs in Fußgängerbereichen
Vorlage: 0440/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag wird damit einstimmig – bei zwei Enthaltungen – für erledigt erklärt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.03.2014.

Punkt 44.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0080/2007;**
hier: Ausbildungszentrum der Stadtwerke Mainz in Finthen
Vorlage: 0563/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag ist erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2014.

Punkt 44.5 **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0913/2010 SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP sowie 0913/2010/1 CDU**
hier: Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern
Vorlage: 0367/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Konzeption zur Bildungsförderung für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Anträge 0913/2010 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und 0913/2010/1 CDU sind erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2014.

Punkt 44.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1351/2013 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**
hier: Kostenloses WLAN in Mainz
Vorlage: 0534/2014

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.03.2014.

Punkt 44.7 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0918/2013/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Ergänzungsantrag Nr. 0918/2013/3 der CDU-Stadtratsfraktion**
hier: Tourismus stärken: Mainz auch als SchUM-Stadt stärker positionieren
Vorlage: 0533/2014

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig:

Der Antrag und der Ergänzungsantrag können in Teilen als erledigt angesehen werden. Ein erneuter Sachstand wird in einem Jahr vorgelegt werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2014.

Punkt 45 **Wahl des Beirats für Migration und Integration**
Vorlage: 0265/2014

Auf Grundlage des Rundschreibens R 12/2014 des rheinland-pfälzischen Städtetags vom 17. Januar 2014 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Termin für die Wahl des Beirats für Migration und Integration auf Sonntag, 23. November 2014 festzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.02.2014.

Punkt 46 **2. Nachtrag zum Stellenplan 2013/2014**
Vorlage: 0380/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 47 **2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: 0448/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 48 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0444/2014

Die vorgelegten Listen für 2013 und 2014 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0273/2013 und 0276/2013 aus 2013 und 0006/2014, 0007/2014, 0008/2014, 0022/2014, 0024/2014 sowie 0030/2014 aus 2014 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2014.

Punkt 49 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Gleichstellung von Frau und Mann in stadtnahen Betrieben
Vorlage: 0128/2014

Der Stadtrat nimmt den als Anlage beigefügten Bericht über die Gleichstellung von Frau und Mann in stadtnahen Gesellschaften 2013 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2014.

Punkt 50 **Sozialraumanalyse Mainz 2012 - Verwertung und Maßnahmenplanungen**
Vorlage: 1822/2013

Die Ergebnisverwertung der Sozialraumanalyse wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE) beauftragt, die in den einzelnen Punkten beschriebenen Vorschläge weiter zu verfolgen und entsprechende Maßnahmenvorschläge umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.12.2013.

Punkt 51 **Änderung städtischer Richtlinien zur Wohnraumförderung für kinderreiche Haushalte aufgrund des Inkrafttretens des Landeswohnraumförderungsgesetzes zum 01.01.2014**
Vorlage: 0387/2014

Der neuen Fassung wird der Richtlinien wird einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.02.2014.

Punkt 52 **Erweiterungsmaßnahme Grundschule "Am Gleisberg"**
Neubau einer Mensa und Umbau des Mozarthauses
Vorlage: 0408/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Erweiterungsmaßnahme der Grundschule „Am Gleisberg“ mit einem Kostenvolumen in der Gesamthöhe von 3.598.522,35 €.

Die anfallenden Baukosten für das Jahr 2014 in Höhe von 1 Mio. € werden im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßig bereitgestellt. Die restlichen Baukosten in Höhe von 2.598.522,35 € werden für das Haushaltsjahr 2015 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2014.

Punkt 53 **Änderung der Richtlinien Schülerbeförderung**
Vorlage: 0405/2014

Der Änderung der Richtlinien wird einstimmig zugestimmt. Sie treten zum 01.08.2014 in Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2014.

Punkt 54 **Fortführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grund- und Förderschulen und**
Erhalt der Koordinationsstelle im Amt für Jugend und Familie ab 01.01.2015
und Antrag 0250/2014, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
hier: Fortführung der Schulsozialarbeit an Mainzer Grundschulen
Vorlage: 0397/2014/1

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Auf der Basis der Evaluation des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) wird die Schulsozialarbeit an Mainzer Grund- und Förderschulen über den 31.12.2014 hinaus fortgeführt.

Die Initiative der rheinland-pfälzischen Landesregierung, die Weiterführung und –finanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen und Förderschulen durch das Land und den Bund zu sichern, wird begrüßt. Die entsprechenden Gespräche der Verwaltung mit der Landesregierung werden fortgeführt.

Scheitern die Finanzierungsmöglichkeiten durch das Land und den Bund, wird die Verwaltung die notwendigen Mittel zum nächsten Doppelhaushalt und das bisherige Stellenvolumen für den Stellenplan anmelden.

Um eine nahtlose Fortführung der Schulsozialarbeit zu gewährleisten, braucht es eine Zwischenfinanzierung über den 31.12.2014 hinaus bis zur Verabschiedung des nächsten Doppelhaushaltes, unter dem Vorbehalt der Prüfung der Verwaltung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.04.2014.

Punkt 55 **Einrichtung eines neuen Bildungsgangs an der BBS II**
"Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Organisation und Führung"
Vorlage: 0372/2014

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Der Schulträger befürwortet die Einrichtung des neuen Bildungsgangs an der Berufsbildenden Schule II zum Schuljahr 2015/2016.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2014.

Punkt 56 **Antrag auf Errichtung einer kooperativen Realschule plus an der**
Kanonikus-Kir-Realschule plus
Vorlage: 1690/2013/1

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung für die Kanonikus-Kir-Realschule plus den Antrag auf Errichtung einer kooperativen Realschule plus beim Land Rheinland-Pfalz stellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.03.2014.

Punkt 57 **Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln zur Herstellung von**
Spielplätzen
Vorlage: 0011/2014

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln zur Herstellung von Spielplätzen in den Baugebieten F87 (Finthen-West) i. H. v. 150.000€, und Ma15 i. H. v. 85.000€ (Marienborn Hinter den Wiesen) einstimmig zu.

Die Maßnahmen sind durch Erschließungsbeiträge gedeckt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.02.2014.

Punkt 58 **Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt;**
hier: Grünflächensanierungsprogramm Grüngürtel III
(2014: 425.000 €; 2015: 850.000 €; 2016: 850.000 €)
Vorlage: 0352/2014

Der Stadtrat stimmt der Umsetzung von Haushaltsmitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt (2014: 425.000€, 2015: 850.000€; 2016: 850.000€) für die Maßnahme „Sanierung Grüngürtel III“ ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2014.

Punkt 59 **Forderung einer dynamischen Lärmobergrenze für Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet**
Vorlage: 0540/2014

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Die Stadt Mainz erarbeitet gemeinsam mit der Initiative Zukunft-Rhein-Main (ZRM) eine Regelung für eine dynamische Lärmobergrenze des Flugverkehrs im Rhein-Main-Gebiet. Dieses Konzept soll als Beschlussvorlage in die Fluglärmkommission eingebracht werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.04.2014.

Punkt 60 **Bebauungsplanverfahren "(B 165)"**
Bebauungsplanverfahren "Südlich der Jakob-Leischner-Straße (B 165)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0421/2014

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE) zu dem o. g. Bebauungsplanverfahren den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 61 **Bebauungsplanverfahren "O 67" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Backhaushohl / Römersteine (O 67)"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0431/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu dem o. g. Bauleitplanentwurf den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 62 **Satzung "H 93-VS/II"**
Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den
Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Postareal westlich Hauptbahnhof
(H 93)", Satzung "H 93-VS/II"
hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i. V. m. den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0378/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "H93-VS/II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 93-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 63 **Bauleitplanverfahren "He 111" (Planstufe II)**
Bebauungsplanverfahren "Im Zuckergarten/Neben dem Pfädchen (He 111)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbind-
ung mit § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0429/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe II,
3. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 64 **Bauleitplanverfahren "W 102" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Am neuen Friedhof Weisenau (W 102)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0385/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten eingeschränkten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 65 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes**
"Residenzpassage (A 269)"
Satzung "A 269-VS"
Vorlage: 0422/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Residenzpassage (A 269)" die Veränderungssperre als Satzung "A269 – VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 66 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes**
"Backhaushohl / Römersteine (O 67)" als Satzung "O 67 - VS"
Vorlage: 0432/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Gem. § 16 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Backhaushohl/Römersteine (O 67)" die Veränderungssperre als Satzung "O 67 – VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 67 **Bebauungsplanverfahren "E 69", erneuter Aufstellungsbeschluss**

Bebauungsplanverfahren "Wohnen auf dem alten Druckereigelände (E 69)"
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0382/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu o.g. Bauleitplanentwurf den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 68 **Bauleitplanverfahren "He 122- VEP" (Aufstellung, VEP- Einleitungsbeschluss + Planstufe I)**
Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Frankenhöhe - VEP (He 122)"
hier: - **Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
 - **Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB**
 - **Vorlage in Planstufe I**
 - **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
 - **Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden**
Vorlage: 0413/2014

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE) zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

1. die Einleitung des VEP auf der Grundlage der vom Investor erstellten Planungen gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I,
4. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2014.

Punkt 69 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 260.000,-- € für die Maßnahme "Busspur Uni-Erweiterungsgelände/Eugen-Salomon-Straße"**
Vorlage: 0543/2014

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Im Finanzhaushalt 2014 werden die Mittel i. H. v. 260.000,00 € für die Maßnahme "Busspur Uni-Erweiterungsgelände/Eugen-Salomon-Straße" (Projekt 7.000491) überplanmäßig bereitgestellt.

Deckungsmittel i. H. v. 200.000,00 € wurden bereits im Jahr 2011 veranschlagt. Dem Mehrbedarf von 60.000,00 € steht ein aufgestockter Zuschuss vom Land/MVG in gleicher Höhe gegenüber.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2014.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 70 Gremienbesetzungen Vorlage: 0655/2014

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE – bzw. bestätigt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Stellvertretung in mehreren Ausschüssen:

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als weitere Stellvertretung

Christian Heitzmann

in folgende Gremien gewählt:

- AG Kindertagesbetreuung des JHA (10 25 07/33-24)
- Werkausschuss GWM (10 25 07/156)
- Werkausschuss Entsorgung (10 25 07/159)
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen (10 25 07/27)
- Sozialausschuss (10 25 07/96)
- Haupt- und Personalausschuss (10 25 07/30)
- Wirtschaftsausschuss (10 25 07/46)
- Bau- und Sanierungsausschuss (10 25 07/175)
- Werkausschuss KDZ (10 25 07/53)

2. Jugendhilfeausschuss (10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Caritasverbandes werden als Mitglied

Ulrich Gerth

und als Stellvertretung

Wolfgang Schnörr

in das o. g. Gremium gewählt

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2014.

Punkt 72 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Zu diesem Punkt gibt es keine Vorlagen.

öffentlich

- Punkt 78** **Bauleitplanverfahren "He 117" (erneute Planstufe II) und Änderung Nr. 32 des FNP**
a) Änderung Nr. 32 des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Am Weidezehnten (He 117)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
b) Bebauungsplanverfahren "Am Weidezehnten (He 117)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0417/2014/1

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (fünf Gegenstimmen) zu den o.g. Bauleitplanentwürfen

- zu a) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- zu b) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- die erneute Vorlage in Planstufe II,
- die erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2014.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung